

4/18



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Beilage: Seetal 2018
- Getu Games in Malers
- Ehrenmitglieder-Treffen 2018

NEU



KNUTWILER

DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ



miniZeit
ÜSES WASSER

Erhältlich in den Migros-Filialen der
Zentralschweiz und im regionalen Getränkehandel.

Präsidentenkonferenz

Bad Knutwil: Informationen zum ETF 2019 und zur Bewerbung ETF 2025

Verschiedene Gefässe dienen uns der Kommunikation mit den Präsidien der Mitgliedsvereine. Eines davon ist die Präsidentenkonferenz.

Einmal im Jahr treffen wir uns mit den Präsidien der Vereine anlässlich der sogenannten «Präsidentenkonferenz». Diese findet meist Mitte September statt und dieser Termin ist auch bewusst so gewählt. Kurz vorher findet die Verbandsleiterkonferenz des STV statt und wir können so die Informationen aktuell weitergeben. Vor Jahren fand die Veranstaltung zusammen mit der Hauptleiterversammlung statt und war so voll mit Informationen, dass dem einen oder anderen nach dem Hauptteil der Kopf rauchte. Seit mehreren Jahren finden diese Besprechungen getrennt statt und dies hat sich in unseren Augen bisher be-

währt. Daher wollen wir das bis auf weiteres so beibehalten.

Was dürft ihr dieses Jahr von der Präsidentenkonferenz erwarten. Aktuelle Themen des STV werden auch diesmal mit dabei sein. Ein Rückblick auf das Verbandsturnfest 2018 in Hochdorf darf nicht fehlen und Informationen zum ETF 2019 und zur Bewerbung ETF 2025 sind ebenfalls mit an Bord. Auch die Zukunft des Männerturntages steht auf dem Programm. Ihr seht, es hat fast für jeden etwas mit dabei. Sobald das Programm steht, werden die Einladungen versendet und es freut uns sehr, möglichst viele Präsidien an der diesjährigen «Präsidentenkonferenz» im Bad Knutwil begrüßen zu können.

*Euer Verbandspräsident
André Wyss*



Wiesenweg 3, Engelberg
www.lagerhaus-st-raphael.ch
email: hp-s.steffen@sunrise.ch

**Für Trainingsweekends, Skiweekends
und selbstkochende Gruppen
gut geeignet.
80 Schlafplätze
Ganzjährig geöffnet und gute Preise!**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Nationalturnverband	29
Blickpunkt	2–5	Kunstturnerverband	30–33
Begegnung	6–7	Veteranen	34–35
Vorschau	8–9	Gratulationen/Impressum	36
Sportberichte	10–14 / 23–27		
Termine, Kurse, Ausschreibungen	15–22	Technikerseite	in der Mitte
Kursberichte	28		

Ehrung langjährige Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre

Luzern: Mehr als 1000 Stunden Ehrenamtlichkeit

Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden lud am Donnerstag, 17. Mai 2018 seine langjährigen Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre ins Boubaki Kino nach Luzern ein, um ihnen für ihre geleistete Vereinsarbeit zu danken. Nach dem Film «The Bookshop» wurden alle zu einem feinen Apéro eingeladen.

Rund 140 Geehrte und ihre Begleitpersonen haben die Einladung angenommen, wurden von den Verbandsvorstandsmitgliedern herzlich willkommen geheissen und durften gleich auf den bequemen Kinosaal Platz nehmen.

Dann wurden sie von Präsident André Wyss begrüsst, der ihnen für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit dankte – die gigantische Zahl von über 1000 Stunden habe er gezählt. Sie alle hätten das Turnen im Herzen. Das sei auch das Motto der Kandidatur für das ETF 2025 in Luzern, für das sich der Turnverband bewerbe und er fest hoffe, dass sie auch den Zuschlag bekämen. «Und vergesst nicht, am Ende euer kleines Überraschungsgeschenk abzuholen», meinte er. Anschliessend genossen alle die Vorpremiere des Films «The Bookshop», die feinsinnige Geschichte einer resoluten Einzelkämpferin, die im englischen Küstenstädtchen Hardborough ihren eigenen Buchladen eröffnet und betreibt. Beim anschliessenden Apéro mit Gu-



150 Jahre ehrenamtliche Arbeit.

laschsuppe und feinem Brot konnten sich die vielen Ehrenamtlichen zu- prosten, die sich jahrzehntelang freiwillig engagiert hatten und es mit Leidenschaft machten oder immer noch machen. Es wurde viel diskutiert – das kommende Verbandsturnfest im Seetal wird wohl das zentrale Thema gewesen sein – und man genoss das gesellige Zusammensein.

Für Josy Bucher aus Ebikon ist diese Anerkennung seitens des Verbandes sehr wichtig und aufbauend, eine Wertschätzung für langjährige Funktionärinnen wie sie. Sie wurde für 50 Jahre Ehrenamtlichkeit geehrt. Präsident Kurt Risi vom MTV Emmenstrand begleitete sein Riegenmitglied Fritz Wicki, der für 20 Jahre

geehrt wurde, gerne an diesen Event. «Heute hat der Präsident das Sagen, aber in der Turnhalle gebe ich den Ton an», meinte Trainingsleiter Fritz.

Film «The Bookshop»

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Penelope Fitzgerald, erschienen 1978. Er erzählt von einer mutigen und resoluten Frau und Einzelkämpferin, die mit ihrem kleinen Buchladen eine Küstenstadt gegen sich aufbringt. Florence Green eröffnet Ende der 50er Jahre im englischen Küstenstädtchen Hardborough ihren eigenen Buchladen. Sie wird von den Anwohnern kritisch beäugt, vor allem die wohlhabende Violet Gamart stört sich an Green





und ihren Büchern. Einen Seelenverwandten findet Florence in Edmund Brundish, der sein Haus nie verlässt, sich von ihr stets die neuen Bücher liefern lässt. Warum Violet Gamart partout im Old House ein Kunstzentrum einrichten will und dafür alle Verbindungen spielen lässt, bleibt offen. Man ahnt, die Tage des Old House Bookshop sind gezählt.

Bericht und Fotos: Ursula Hunkeler

Check-in/Check-out

Willisau: 25. April 2018

Zum Begrüssungs- (Check-in) oder Verabschiedungsanlass (Check-out) durfte der Verbandsvorstand knapp 20 Vereins- und Verbandsfunktionäre in der Schlossschür in Willisau willkommen heissen.

In einer Präsentation stellte der Verbandspräsident André Wyss den Verband und seine Dienstleistungen vor. Anschliessend wurden durch Evi Hurschler, Mirjam Hebeisen sowie den Technikern Astrid Müller, Roger Felder und Franz Röösl wichtige Informationen mitgeteilt. Dabei unterliessen sie es nicht, den neuen Funktionärinnen und Funktionäre für ihr grosses Engagement zu danken. In der Zwischenzeit durften die abtretenden Vereinspräsidentinnen und -präsidenten und die technischen Leiterinnen und Leiter auf die geleistete Arbeit anstossen. Den Apéro und das feine Nachtessen, offeriert vom Turnverband, in gemeinsamer Runde beendeten diesen interessanten Abend. Auf ein Wiedersehen an einem Verbandsanlass freut sich der Verbandsvorstand.



*Bericht: Mirjam Hebeisen
Fotos: Daniela Bucher*

Ehrenmitglieder-Treffen 2018

Hochdorf: Besuch des Verbandsturnfestes

Integriert in diesen Grossanlass luden der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden sowie das OK des Verbandsturnfestes Seetal 2018 zum diesjährigen Ehrenmitglieder-Treffen vom Sonntag, 10. Juni nach Hochdorf ein. Die Einladung galt auch für die Eröffnungs- sowie die Schlussfeier vom 17. Juni.

Über 60 Ehrenmitglieder haben die Einladung angenommen und trafen sich bei Sonnenschein um 10.00 Uhr auf dem Schulhausplatz Zentral. Sie wollten sich den Rundgang durch das Sportgelände nicht entgehen lassen – eine gute Idee durch die verwinkelten Strassen die Wettkampfpunkte zu finden.

Walter Zurkirch führte seine Gruppe zu den Geräteturnern auf der Sportanlage Avanti und Marco Wermelinger und Paul Stocker die andere Gruppe zum Jugendriegentag auf der Sportanlage Arena. Anschliessend trafen sich alle im Poulet-Zelt zum Apéro, offeriert vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und zum Mittagessen. Erinnerungen wurden ausgetauscht mit ehemaligen Kameraden und man war froh, ein schattiges Plätzchen zu haben. Eigentlich fast zu schade zum lange Sitzen, wenn ringsum tolle Wettkämpfe stattfanden. Begrüsst wur-



den die Ehrenmitglieder von Esther Fuhrer – sie organisierte das Ehrenmitgliedertreffen einmal mehr mit Bravour – und übergab an André Wyss (Präsident Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden). «Das Ehrenmitgliedertreffen haben wir auf das erste Wochenende festgelegt, da viele am zweiten Wochenende Zeit für ihre Vereine haben möchten», meinte er. Und er bedankte sich beim OK Verbandsturnfest und allen Helfern für ihre grosse Arbeit. OK-Präsident Peter Huber erinnerte kurz an das letzte Kantonturnfest, das vor 56 Jahren in Hochdorf stattfand mit gegen 3000 Teilnehmenden und heute erwarten sie über 10 000 Turnerinnen und Turner. Er ist stolz, dass alles geklappt hat und endlich losgeht – seit drei Jahren werde geplant – und wünschte allen einen schönen Tag. Ohne dich kein mich – die Ehrenmitglieder haben es ein Leben lang gelebt – sie sind das Rückgrat des Ver-

bandes. Leo Brügger aus Kriens erinnerte sich noch gut an sein erstes Turnfest in Hochdorf, an den etwas unebenen Boden und die Bäume, die zwischen den Turngeräten zu bestaunen waren. Auch Seppi Blum, der in wenigen Tagen seinen 89. Geburtstag feiern wird, erinnerte sich an seine Teilnahme in Hochdorf als Ebikoner-Aktivturner – sie errangen den 7. Rang in der 4. Stärkeklasse.

Das ganze Turnfest hätte Wetterpech gehabt. Das Verbandsturnfest 2018 kann nach dem ersten Wochenende über viel Sonne und hohen Temperaturen berichten – oder wie Pierre Zesiger beim Jugendriegentag am Mikrofon bemerkte, als dunkle Wolken über dem Festgelände vorbeizogen: «Der OK-Präsident hat gesagt, das Wetter sei gut, und was er sagt, das ist so.»

Bericht und Fotos: Ursula Hunkeler



Eidgenössisches Turnfest 2019

Aarau: «Aarau bewegt die Schweiz»

Vom 13. bis 23. Juni 2019 findet das Eidgenössische Turnfest in Aarau statt. Genau 365 Tage vor dem Startschuss haben die Organisatoren am Dienstag, 12. Juni 2018 zu einer Medienkonferenz nach Aarau eingeladen. Das OK rund um Geschäftsführer Stefan Riner informierte über den Stand der Vorbereitungen und die geplanten Events.

Für Aarau bedeutet das ETF 2019 die Rückkehr an die Geburtsstätte der schweizerischen Turnbewegung, denn 1832 fand das allererste «Eidgenössische» in Aarau statt. 187 Jahre nach der Gründung des damaligen ETF rechnen die Organisatoren mit rund 70 000 Turnerinnen und Turner, die ihren Wettkampf absolvieren werden und zusätzlich mit rund 150 000 Besucherinnen und Besucher.

Unter dem Motto «Aarau bewegt die Schweiz» wolle man nicht nur die Bevölkerung emotional bewegen, sondern die ganze Schweiz für den Turnsport begeistern mit dem Ziel, möglichst viele Leute zu bewegen und nach Aarau zu reisen, so Riner.

Gesamtwettkampfleiter Thomas Jäger präzisierte in seinem Votum, wie das genaue Sportangebot aussehen werde. «Nach Biel 2013 haben wir kleine Anpassungen gemacht. Aber vieles hat sich bewährt und bleibt gleich. Unser Ziel ist es, 15 Prozent mehr Jugendliche fürs ETF zu begeistern als vor sechs Jahren», sagte Jäger.

Das erste Wochenende gehört der Jugend: Sie trägt dann Einzelwettkämpfe, Spiele und Vereinswettkampf aus.



Von links: Sandra Thut (Sport), Marcel Suter (Events), Stefan Riner (Geschäftsführer) und Thomas Jäger (Gesamtwettkampfleitung).

Das zweite Wochenende steht im Zeichen der Vereinswettkämpfe der Aktiven, Frauen/Männer (35+) und Senioren (etwa ab 55). Nebst den Wettkämpfen und Fun-Turnieren wird jeden Abend ein öffentliches Showprogramm geboten. Ein grosses Anliegen der Organisatoren war es, ein Turnfest mit einem einzigen Festplatz zu planen. Dieser werde sich im Schachen in Aarau befinden. Dezentrale Festbetriebe werde es nur während den Wettkampfzeiten geben, so Riner. Das Turnfest wird jedoch nicht nur der grösste Breitensportanlass werden. Mit den rund 15 000 Schlafplätzen auf dem Campingplatz in Erlinsbach werde am ETF wohl auch der grösste Campingplatz der Schweiz entstehen.

Für den Schweizerischen Turnverband sei das ETF der wichtigste Anlass, sagte Ruedi Hediger, Präsident der

ETF-Kommission und Geschäftsführer STV: «Dank des ETF kann der STV zeigen, was wir alles in unserem Programm haben und demonstrieren, dass Turnen nicht verstaubt ist, sondern auch cool und sexy sein kann».

Als Farbtupfer der elektronischen Art dürfte die ETF-App bezeichnet werden, die ab sofort heruntergeladen werden kann. In der Applikation für die Smartphones werden die Turnenden umfangreiche Informationen rund um das Turnfest finden. Das Anmeldeportal für die Vereine wird vom 1. Oktober bis 1. Dezember geöffnet sein. Die ETF-Organisatoren sind zuversichtlich, dass die Turnerinnen und Turner in einem Jahr in Aarau die besten Bedingungen vorfinden werden, um ein erfolgreiches Turnfest absolvieren zu können.

Bericht und Fotos: Ursula Hunkeler

inform@oetterlidruck.ch

Begegnungen: Rahel und Eveline Rebsamen

Schnelle und mutige Bobsportlerinnen

Rahel und Eveline, die beiden 24-jährigen eineiigen Zwillinge, sind fast nicht zu unterscheiden. «Wir haben beide ein Piercing in der Nase, das erleichtert vielen die Unterscheidung», meinte Eveline, «Rahel hat das Piercing auf der Seite und ich vorne.»

Rahel und Eveline üben eine Randsportart aus. Sie sind Bobfahrerinnen. Das beinhaltet neben der Lenkerin auch die Bob-Anschieberin. Hier wird die Ausgangsgeschwindigkeit aufgebaut, mit der der Bob sich in den Eiskanal begibt. Es wird über den späteren Sieg entschieden, da die Endgeschwindigkeit sich daraus entwickelt. Anschieber müssen sehr gute Sprinter sein, die idealerweise aus der Leichtathletik kommen. Schnellkraft in Kombination mit Muskelkraft sind weitere Voraussetzungen – und gute Starterinnen sind sehr gesucht.

Eveline und Rahel erfüllen alle Voraussetzungen. Sie sind die Schweizer-Aushängeschilder im Zweier-Bob. An der Bob-Weltmeisterschaft 2017 in Königssee belegten sie den 14. und 19. Rang. Ihre Teilnahme an den Olympischen Spielen in Pyeongchang (Südkorea) beendete Rahel nach vier Läufen auf dem 9. Rang –



ein Diplom wurde knapp verpasst. «Es war toll, mit der Schweizer Delegation im Stadion einlaufen zu können. Ein besonderes Gefühl, das schweisst zusammen», kommentiert Eveline, «aber es war bitterkalt, minus 20 Grad und windig. Aber wir sind Kälte ja gewohnt.»

Dass die beiden so erfolgreich sind, kommt nicht von ungefähr. Beim Schuleintritt in Eschenbach traten sie auch der Jugendriege des ESV Eschenbach bei; wechselten dann aber in die Leichtathletik-Riege. Sie waren sehr begabt und erfolgreich bei ihren Wettkämpfen. Das fiel dem damaligen Trainer der Leichtathletikriege des STV Ballwil auf. Er erkannte das Talent der beiden und holte sie nach Ballwil, weil hier die besseren Trainingsbedingungen herrschten.

Die Siegesserie der beiden ging weiter. Eveline konnte sich für die U20 und U23 Leichtathletik Europameisterschaften qualifizieren. Rahel lernte über die Leichtathletik Edith Burkhard kennen, und schon bald teilte sie deren Hobby als Bobfahrerin. Rahel bestritt einige Trainings, so wurde Sabina Hafner, die bekannte Bobpilotin auf sie aufmerksam. Sabina war von den beiden Naturtalenten Eveline und Rahel begeistert und –

obwohl sie sich vom aktiven Sport zurückgezogen hatte – gründete sie 2016/17 erneut ihr Bob-Team Hafner und kehrte wieder – mit den Zwillingen Rebsamen im Team – in den aktiven Sport zurück. Sabina startete an den Bob-Weltmeisterschaft 2017 in Königssee und klassierte sich mit Eveline Rebsamen auf dem 14. Schlussrang. In der Gesamtweltcup-Wertung 2017/18 belegte Team Hafner den 9. Platz. Nach den Olympischen Winterspielen 2018 in Pyeongchang, an denen sie mit Rahel Rebsamen als Starterin den 9. Rang erreichte, gab Hafner ihren Rücktritt bekannt.

Eveline ist Mitglied des Stadtturnvereins Bern und trainiert in der Leichtathletikriege. Rahel ist Mitglied beim LC Luzern. Gemeinsam trainieren sie während den Sommermonaten auf der Tartanbahn in Hochdorf oder Luzern Allmend. Wöchentlich wird 2x Sprinttraining, 2x Krafttraining und 1x Sprungtraining absolviert. Weiter trainieren beide mit dem Schweizer Bob-Team auf verschiedenen Bahnen in der Schweiz und im Ausland. Ein online-Training ist nicht geeignet für Bobathleten – die Boblenkerin muss in den Kurven den Druck spüren. Bobs erreichen Geschwindigkeiten

von weit über 120 km/h. In den Steilkurven kann die Beschleunigung kurzzeitig 5g (fünffache Erdbeschleunigung) erreichen. Der Pilot muss über ein extrem gutes Reaktionsvermögen, ein hervorragendes Bahngefühl und eine ausgeprägte Feinmotorik verfügen.

Während einem halben Jahr, vom Oktober bis Ende März, sind Eveline und Rahel unterwegs, beim Training oder an Wettkämpfen. Für die kurzen Heimaufenthalte haben sie ihre Home-Base wieder in Eschenbach bei ihren Eltern aufgeschlagen. Die beiden sind ein ideales Team. Sie haben sehr viele Gemeinsamkeiten und streiten selten. Eveline hat ihr Studium als Physiotherapeutin abgebrochen, damit sie sich für die Olympischen Spiele 2018 optimal vorbereiten

konnte und arbeitet jetzt Teilzeit bei der Securitas. Rahel hat eine Lehre als Modistin gemacht sowie eine Zusatzausbildung als Schneiderin. Die beiden treten Ende Mai in die Spitzensport Rekrutenschule in Wangen an der Aare ein – für die nächsten 5 Wochen. Die restlichen 13 Wochen werden nächstes Frühjahr in Magglingen in Angriff genommen. Die Anforderungen, dort aufgenommen zu werden, sind sehr hoch.

Team Rebsamen

Zum ersten Mal als Team Rebsamen starteten Rahel und Eveline Rebsamen am 15. Juli 2017 in Oberarth an der Schweizer Bobstartermeisterschaft. Hier gewannen sie auf Anhieb den Meistertitel. Sie freuen sich, nächstes Jahr zusammen im Europacup zu starten, und arbeiten auf ihr

Fernziel hin – die Olympischen Spiele 2022 in der chinesischen Hauptstadt Peking. «Wir werden unterstützt von Bund und Kanton, von Swiss Olympics und einigen Gönnern», informiert Eveline, «aber wir sind am Suchen von grosszügigen Sponsoren». Wie es anschliessend weitergehen wird, wird sich zeigen.

Doch vorerst wünschen wir Rahel und Eveline dieses Jahr an der SM in St. Moritz vom 29./30. Dezember viel Erfolg. Ihren Erfolg können sie bereits jetzt geniessen. Sie werden als besonders erfolgreiche Athletinnen zu Events eingeladen – just am Tag des Interviews durften sie in Hochdorf beim schnellsten Seetaler die Medaillenübergabe machen.

Bericht und Fotos: Ursula Hunkeler



Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.



Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 33, Fax 071 992 66 44, www.alder-eisenhut.swiss

Polyathlon Sursee – Herzlich willkommen in Supermania

Liebe Superhelden – Am 15. September 2018 ist es soweit: Der STV Sursee sowie die Abteilung Jugend des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden präsentieren euch den 26. Polyathlon Sursee. Mit sieben heroischen Disziplinen und dem grossen Polyathlon-Parcours wartet auf alle Superhelden ein Tag voller Spiel, Spass und Überraschungen. Die Superhelden müssen ihren Mut und

Geschicklichkeit unter Beweis stellen und als gut eingespieltes Team zeigen, wie sie die Herausforderungen zusammen meistern. Tapferkeit, Geschwindigkeit und Superkräfte entscheiden wer am Schluss die Superschurken am Schnellsten besiegen kann. Ab 09.00 Uhr geht's los für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren! Für Familien besteht ab 15.30 Uhr die Möglichkeit, den riesigen Parcours

gemeinsam zu durchqueren. Macht euch bereit für diesen erlebnisreichen Tag und meldet euch jetzt an! Das Anmeldeformular sowie alle nötigen Informationen findet ihr auf: **www.turnvereinsursee.ch**.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und wünschen euch schon heute einen unvergesslichen und erlebnisreichen Polyathlon in Sursee.

2. SM-Challenge in Willisau (ehemals SM-Quali)

Am 1. September 2018 findet in Willisau neu die SM-Challenge des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden statt. Die bisherige SM-Quali wird durch die SM-Challenge abgelöst. Seit Jahren gab es von mehreren Seiten den Wunsch, dass im Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden auch bei den Frauen einen vierten SM-Qualifikationswettkampf eingeführt wird. Das Ziel, zwei SM-Qualifikations-Wettkämpfe nach den Sommerferien durchzuführen, kann nun ermöglicht werden, damit schlussendlich die besten Turnerinnen an die Schweizermeisterschaften reisen dürfen. Durch die Bemühungen einiger Vereine konnte dieses Ziel im Jahr 2017 erstmals umgesetzt werden.

Der bisherige «SM-Quali»-Wettkampf wurde nochmals überdacht und mit einem neuen Konzept versehen. Die beiden bisherigen «SM-Quali»-Organisatoren BTV Luzern und STV Willisau haben sich bereit erklärt, das neue Konzept mit dem

Ressort Geräteturnen aufzustellen, um die Attraktivität dieses Wettkampfes weiterhin aufrecht zu erhalten. Aus diesem Gedankenaustausch entstand die SM-Challenge.

Für die SM-Challenge sind alle Turnerinnen aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden zugelassen, welche an den Getu Games in Malters oder an den Verbandsmeisterschaften unter die ersten 20 Ränge turnen. Bei den Herren gibt es kein Qualifikationsverfahren für die SM-Challenge. Zusätzlich werden wir pro Kategorie 10–15 Turnerinnen/Turner aus der gesamten Schweiz einladen. Diese Gäste haben im Jahr davor an den Schweizermeisterschaften oder an der SM-Challenge in Luzern bereits teilgenommen.

Durch die Ausweitung des Startfeldes gibt es die Möglichkeit für unsere besten Verbandsturnerinnen und Verbandsturner, sich bereits im September mit der schweizerischen Spit-

ze zu vergleichen und erhalten so eine optimale Vorbereitung für die Schweizermeisterschaften im Oktober/November.

Krönung – Highlight – Super Challenge

Der krönende Abschluss der SM-Challenge wird durch das Highlight «Super Challenge» abgerundet. Für die «Super Challenge» qualifizieren sich die sechs Frauen und Herren mit den höchsten Geräte-Einzelnoten am Wettkampf. Auf die beiden Tagessieger wartet eine Überraschung.

Merkt euch den Samstag, 1. September 2018 (Nachmittag/Abend) und kommt in der Turnhalle BBZ-Willisau vorbei, um höchstes Turnspektakel des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden zusammen mit auserwählten Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz zu geniessen.

Wir freuen uns! Weitere Infos unter: **www.turnverband.ch**.

Das Stanser Meeting naht

Am 22. September 2018 wird das Stanser Meeting in der Eichli Turnhalle zum achten Mal in Stans ausgetragen. Der Vierkampf für die Turnerinnen von der Kategorie 1 bis 4 wird vom OK-Team TZN Nidwalden organisiert und mit Freude erwartet. Turnerinnen im Verband sowie auch Gäste aus allen Kantonen nehmen daran teil.

Neu wird das Stanser Meeting im 2019 nicht mehr im Herbst stattfinden, sondern im Frühling. Somit wird der **Samstag, 13. April 2019** als neues Datum festgelegt und der Wettkampf für die jüngsten Turnerinnen weiterhin angeboten.

Infos: www.tzn-nidwalden.ch
Verena Kurmann / OK Stanser Meeting



GOLDSCHMIEDE
Alfred Zürcher
Rothenburg



Flecken 20 6023 Rothenburg
041 2807520

alfredzuercher.ch



**ohne
dich,
kein
mich**

turnverband.ch

Tageshöchstnote für Salome Odermatt

Kerns: Regionenmeisterschaft Pilatus

Rund 500 Turnerinnen kämpften am 28. April 2018 in Kerns an der Regionenmeisterschaft Pilatus um die Medaillen.

Die Tageshöchstnote von 9.80 wurde in der Kategorie 5 von Salome Odermatt (Geräteriege Sachseln) an den Ringen erturnt. Auch am Sprung und am Boden turnte sie sehr stark und holte sich somit mit 37.60 Punkten verdient den Sieg. Gleich drei Turnerinnen klassierten sich mit 37.40 Punkten auf dem 2. Platz. Dies waren Leoni Schär und Larissa Bänninger (beide BTV Luzern) und Livia Imboden (TZN Nidwalden). Leonie turnte die beste Bodenübung, Larissa zeigte zusammen mit Salome den besten Sprung und Livia die beste Reckübung dieser Kategorie. Das Podest in der Kategorie 6 erstrahlte ganz in den Farben Blau und Weiss

im Zeichen des BTV Luzerns. Mit 37.50 Punkten holte sich die goldene Auszeichnung Kaya Dimmler, diese turnte vor allem am Reck und am Sprung sehr stark. Der zweite Platz ging mit 37.20 Punkten an Nina Kottmann, sie zeigte die beste Ringübung ihrer Kategorie. Ihre Teamkollegin Kim Jud sicherte sich mit 37.15 Punkten die bronzene Auszeichnung.

In der Kategorie 7 ging der Sieg mit 38.10 Punkten an Paciana Bo Studer (TZN Nidwalden). Die Vizeschweizermeisterin konnte an ihre Form im vergangenen Herbst anknüpfen und zeigte an allen Geräten hervorragende Darbietungen. Die silberne Auszeichnung holte sich mit 37.85 Punkten Florence von Ziegler (BTV Luzern). Florence wechselte in diesem Jahr vom Turnverein Hombrechtikon zum BTV Luzern und scheint sich hier sicht-

lich wohl zu fühlen. Die Bronzemedaille ging mit 37.15 Punkten an Flavia Imfeld (Geräteriege Kerns). Diese zeigte am Sprung einen hervorragenden gebückten Hechtsalto und wurde damit mit 9.70 Punkten belohnt.

Bei den Damen holte sich mit 36.90 Punkten Melanie Konzelmann (Eschenbach / LU ESV) den Sieg. Sie turnte an allen Geräten konstant gut. Die silberne Auszeichnung ging mit 36.40 Punkten an Nicole Müller (Geräteriege Kerns). Sie zeigte eine hervorragende Reckübung und wurde dafür mit der Note 9.50 belohnt. Der 3. Rang sicherte sich mit 36.05 Punkten Chantal Rötheli (Sarnen STV), diese zeigte vor allem am Boden und an den Ringen zwei sehr gute Übungen.

*Bericht: Isabelle Weibel
Fotos: Marianne Baschung*



Regionenmeisterschaft Napf

Dagmersellen: 12 Podestplätze und 29 Auszeichnungen für den STV Beromünster

Die Regionenmeisterschaft Napf in Dagmersellen vom Samstag, 5. Mai 2018, war einmal mehr sehr gut besucht. Mit 12 Podestplätzen und 29 Auszeichnungen war der STV Beromünster der erfolgreichste Verein an der Regionenmeisterschaft Napf.

Zahlreiche Turnerinnen aus der Region fanden den Weg in die Chrüzmatthalle in Dagmersellen. Sage und schreibe 736 junge, talentierte Mädchen und Frauen gaben ihre Übungen zum Besten. Um 08.00 Uhr morgens eröffneten die Jüngsten den Wettkampf. Viele Fans verfolgten die Darbietungen der Turnerinnen und belohnten sie mit tosendem Applaus.

In der Kategorie K1 schaffte es Leya Gisler (Dagmersellen) an die Ranglistenspitze. Die einheimische Turnerin mit Jahrgang 08 überzeugte an allen vier Geräten und erturnte ein Gesamttotal von 38.45 Punkten. Die Silbermedaille holte sich Meret Portmann (Altbüren) mit 37.80 Punkten. Auf Rang drei folgte wieder eine Turnerin des einheimischen TV Dagmersellen: Irina Tagmann gewann mit 37.50 verdient die Bronzemedaille. Bis Rang 54 durften die Turnerinnen eine Auszeichnung entgegennehmen. Insgesamt waren in dieser Kategorie 138 Turnerinnen am Start.

Siegerin mit grossem Vorsprung
Eine Kategorie höher waren sogar



Sarah Bargetzi (Malters), Sieg KD.

144 Athletinnen am Start. Die Siegerin der Kategorie K2 hiess Adeline Arnold (Sursee). Ihre Noten lagen zwischen 9.25 und 9.75. Vor allem die Übung am Boden gelang ihr ausgezeichnet und so sicherte sie sich die Goldmedaille mit einem beträchtlichen Vorsprung. Die Zweitklassierte Fabiola Baumann (Beromünster) erreichte ebenfalls ein hohes Gesamttotal von 36.95 Punkten. Mit 9.45 liess auch sie sich am Boden die beste Note schreiben. Rang drei teilten sich gleich zwei Turnerinnen: Ria Ottiger (Neuenkirch) und Sophia Steiger (Büren). Sie beide mussten grössere Abzüge am Sprung in Kauf nehmen (8.15 und 8.55). Dennoch nahmen sie glücklich und zufrieden die Bronzemedaille entgegen.

Zwei Mal Gold

Gleich zwei Goldmedaillen wurden in der Kategorie K3 vergeben. Samira Metzler (Sursee) und Lara Dillschneider (Büren) erreichten exakt dieselbe Punktzahl und sicherten sich gemeinsam den Kategoriensieg. Mit nur 15 Hundertstel Rückstand klassierte sich Valerie Loose (Beromünster) auf Rang drei. Auch hier waren über 140 Turnerinnen am Start. 56 von Ihnen erhielten eine Auszeichnung.

Beromünster im Hoch

Wie angekündigt, war es der STV Beromünster, der in Dagmersellen einmal mehr die meisten Podestplätze und Auszeichnungen einheimste. Mit Lorena Felix auf Rang eins, Anja



Eliane Zemp (Sursee), Sieg K7.



Marion Strebel (Altbüren), K6 Rang 5.



Kaja Dillschneider (Büren), Sieg K5.

Huber auf Rang zwei und Nerea Cotonne auf Rang drei gehörte ihnen gleich der ganze Medaillensatz in der Kategorie K4. Auch in der Kategorie K5 waren die Turnerinnen des STV Beromünster äusserst erfolgreich. Nur eine konnte ihnen das Wasser reichen. Es war dies Kaja Dillschneider (Büron), die mit Noten zwischen 9.15 und 9.50 den Wettkampf für sich entschied. Es folgten ihr Livia Stöckli und Leonie Wolfisberg auf den Rängen zwei und drei (beide Beromünster). Total waren 85 Turnerinnen am Start.



Podest K1.



Podest K2.

Und wieder machten sie das Podest voll

Schon früh im Wettkampf zeichnete sich ab, wer wohl in der Kategorie K6 die Goldmedaille gewinnen würde. An allen vier Geräten turnte sie die Höchstnote. Die Rede ist von Mirjam Bregenzer (Beromünster). Sie war erneut eine Klasse für sich, zeigte am Sprung bereits einen Doppelsalto vorwärts gehockt und erntete dafür viel Begeisterung und Applaus. Zwar musste sie bei der Landung einen Sturz in Kauf nehmen – doch hier gings in erster Linie um die Wettkampferfahrung. Mit einem Gesamttotal von 38.70 gewann Mirjam Bregenzer vor ihrer Zwillingschwester Christelle (37.95) auf Rang zwei und Angela Günther (37.50, Beromünster) auf Rang drei. Weitere 16 Turnerinnen holten sich eine Auszeichnung.



Podest K3.



Podest K4.

Gold für Bargetzi

Bei den Damen siegte nach einem Jahr Turnpause Sarah Bargetzi (Malters). Ihr Vorsprung auf die Zweitklassierte Yjeza Hajdari (Beromünster) lag bei knapp einem Punkt. Rang drei sicherte sich Raphaela Schwegler (Zell). Bei den Damen waren erfreuliche 14 Turnerinnen am Start.

12 Athletinnen waren es in der Königskategorie K7. Es siegte Eliane Zemp (Sursee) vor Leonie Wismer (Beromünster) und Jacqueline Meier (Grosswangen). Zemp turnte eine waghalsige Reckübung mit Salto vorwärts von der Stange als Ausgang. Und das zum perfekten Stand, wohl bemerkt. Nebst viel Applaus schrieb ihr das Wertungsgericht die Note 9.60 aufs Blatt.



Raphaela Schwegler (Zell), KD Rang 3.

Unter der OK-Leitung von Sarah Erni und der Wettkampfleitung von Michael Wyss ging eine weitere erfolgreiche Austragung der Regionenmeisterschaft Napf über die Bühne. Der TV Dagmersellen gratuliert allen Turnerinnen zu den tollen Leistungen und wünscht ihnen weiterhin viel Wettkampfg Glück!

*Bericht: Steffi Meier
Fotos: Marianne Baschung*

Jugendmeisterschaften K1 – K4

Buochs: Tageshöchstnote von 10.00 für Andreas Kunz

Der Sonntag, 6. Mai 2018 stand ganz im Zeichen des Turnernachwuchses. An diesem Tag trafen sich die «Kleinen» der Kategorien K1 – K4 an den Jugendmeisterschaften in Buochs. Total 188 Buben turnten mit. Die Kleinsten mussten an diesem Tag schon früh aus den Federn, denn der Einmarsch war bereits auf 08.30 Uhr angesetzt.

Keine Müdigkeit zeigte Philip Sigrist (BTV Luzern), mit den Kategorienbestnoten am Reck holte er sich in der Kategorie 1 klar mit 46.95 Punkten die Goldmedaille. Gleich 3 Kategorienbestnoten zeigte Jonas Kneubühler (STV Sempach) an den Geräten Reck, Boden und Sprung und holte sich somit verdient mit total 47.15 Punkten in der Kategorie 2 den ersten Rang. Auch Joel Lang (STV Rickenbach) turnte an diesem Tag stark, vor allem der Boden und der Sprung lagen dem 11-Jährigen, und mit total 46.85 Punkte durfte er sich in der Kategorie 3 ganz zuoberst aufs Podest stellen. David Müller (STV Sempach), der letztjährige Sieger der Kategorie 3, schien mit dem Aufstieg in die höhere Kategorie 4 keine Mühe zu haben. Mit zwei Bestnoten am Boden und an den Ringen holte er sich mit 46.65 Punkten erneut den Sieg in der höheren Kategorie.

Die Tageshöchstnote 10.00 ging aber an diesem Tag an Andreas Kunz (STV Neuenkirch) für seinen tollen Sprung.

*Bericht: Isabelle Weibel
Fotos: Fabienne Felder*



Fachtest Meeting

Langnau: Fachtest «Allround» und «Korbball»

Am 11. Mai 2018 fand in Langnau das Fachtest Meeting statt. Angeboten wurden die Disziplinen Fachtest Allround und Fachtest Korbball, gestartet wird in den Kategorien «Aktive» und «Frauen/Männer». Es nahmen rund 180 Turnerinnen und Turner aus insgesamt 12 Vereinen am Meeting teil. Jede Gruppe bestritt zwei Durchgänge, deren Note zusammen das Schlussresultat ergaben.

In der Kategorie Aktive in der Disziplin Fachtest Allround setzte sich der STV Kerns deutlich durch. Sie vermochten die sehr gute Note vom ersten Durchgang im Zweiten noch zu steigern und belegten mit einer Schlussnote von 19.46 den ersten Rang. Das Duell um den Zweitplat-

zierten fiel enorm knapp aus: mit einem Vorsprung von lediglich acht Hundertstel erspielte sich der TV Wolhusen den 2. Rang. Direkt dahinter, als Drittplatzierter, durfte der Gastgeber STV Langnau auf das Treppchen steigen.

In der Kategorie Frauen/Männer nahm lediglich das Team vom STV Hitzkirch teil. Sie erreichten mit zwei gelungenen Durchgängen die Schlussnote 18.75.

In der Disziplin Fachtest Korbball gewann der STV Rickenbach überzeugend mit einer Schlussnote von 19.47. Dies verdanken sie einem starken zweiten Durchgang, bei dem lediglich sechs Hundertstel für die Maximalnote fehlten. Direkt dahinter



reichte sich STV Zell ein. Rang drei erspielte sich der TV Grosswangen.

Bericht und Foto: Philipp Steinmann



September

Sa	1.	SM Challenge	Willisau	
Sa	1.	J+S Modul Fortbildung Turnen	Neuenkirch	STV-69 1062025.220
So	2.	J+S Modul Fortbildung Kindersport	Neuenkirch	STV-69 1062031.210
Sa/So	1./2.	Trisa Cup Ti K4 – K7 + D	Triengen	
Sa	8.	Workshop für Leiterinnen zum Thema Wettkampf	Ettiswil	12/2018
Di	11.	Präsidentenkonferenz	Bad Knutwil	
Fr – So	14. – 16.	Muki Grundkurs (1. Teil)	Neuenkirch	13/2018
Sa	15.	Polyathlon	Sursee	
Sa	15.	Mammut Cup Ti & Tu K5 – K7 + D/H	Eschenbach	
Sa	22.	Stanser Meeting Ti K1 – K4	Stans	

Oktober

Mo – Sa	1. – 6.	Getu Trainingslager		
Fr	12.	Getu SM Vorbereitungswettkampf Ti + Tu K5 – K7 + D/H	Sarnen	
Mo	15.	Grundkurs Herbst Kampfrichter Leichtathletik Teil 1	Reiden	
Sa	20.	J+S Modul Fortbildung Turnen	Willisau	STV-69 1062026.220
Sa	20.	J+S Modul Fortbildung Geräteturnen	Willisau	STV-69 1062030.250
Sa	20.	J+S Modul Fortbildung Leichtathletik	Willisau	STV-69 1062028.260
Sa	20.	J+S Modul Fortbildung Gymnastik + Tanz	Willisau	STV-69 1062029.240
Mo	22.	Grundkurs Herbst Kampfrichter Leichtathletik Teil 2	Reiden	
Fr – So	26. – 28.	Muki Grundkurs (2. Teil)	Neuenkirch	13/2018
Sa	27.	Workshop Aerobic	Neuenkirch	14/2018
Sa	27.	Teku Aktive plus (35+/55+)	Emmenbrücke	
Sa	27.	Hauptleiterkonferenz Aktive plus	Emmenbrücke	
Mo	29.	Grundkurs Herbst Kampfrichter Leichtathletik Prüfung	Reiden	

November

Sa	10.	J+S Fortbildungsmodul Gymnastik	Beromünster	STV-69 1062034.240
Sa	24.	Delegiertenversammlung	Hochdorf	

Achtung: Gilt für alle Kurse!**Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe**

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden** und **Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und **bei J+S-/esa-Kursen Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der CONCORDIA**Kurskosten für nicht STV-Mitglieder:**

- Kurs bis 4 Std. Fr. 50.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

Aerobic Leiter Workshop

Beginn: Samstag, 8. September 2018

Dauer: 09.00 bis ca. 11.15 Uhr

Ort: Büelacherhalle Ettiswil, (Dorf 21)

Kursziel: Tipps und Tricks vom Schweizermeister Paar im Aerobic, wie Akros am schnellsten eingeübt werden können und dazu einige coole Akro Ideen.

Bedingung: Leiter Aerobic und andere Interessierte

Kursleitung: Sandra Hofstetter

Kurskosten: keine

Mitbringen: STV-Mitgliederausweis und Bildungspass
– persönliche Sportausrüstung
– Getränk und Zwischenverpflegung

Anmeldung: per Mail an Sandra Hofstetter
saendi.h@gmx.ch

*Abteilung: Aktive: Roger Felder
Sparte/Ressort: Aerobic*

Einladung zur Präsidentenkonferenz

Beginn: Dienstag, 11. September 2018

Dauer: 19.30 bis ca 21.30 Uhr

Ort: Bad Knutwil, Jugenddorf

Infos: Die Präsidentenkonferenz ist für jeden Verein obligatorisch. Es wird noch eine Einladung verschickt.

*Verbandsvorstand
Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden*

Grundkurs Muki Zentralschweiz

Kurs-Nr.: 1001583.215

Beginn: Freitag, 14. September 2018,
ca. 15.00 Uhr

Dauer: Fr / Sa / So 14. – 16. September 2018
Fr / Sa / So 26. – 28. Oktober 2018

Ort: Turnhalle Grünau, 6206 Neuenkirch

Kursziel: Ausbildung zur STV-Muki-Leiterin
1. Stoffvermittlung kombiniert mit methodischen Themen anhand theoretischer und praktischer Beispiele.

Kursleitung: Ausbilder – Team Muki Zentralschweiz

Kurskosten: STV-Mitglieder: Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden: Fr. 350.–
(inkl. Essen ohne Getränke)
Andere Verbände: Fr. 450.–
(inkl. Essen ohne Getränke)
Nicht-STV-Mitglieder: Fr. 600.–
(inkl. Essen ohne Getränke)
Lehrmittel Schmidt ist in den Kosten nicht enthalten, Fr. 45.–.

Zu beachten: Die Anmeldung gilt als verbindlich. Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss können nur mittels Arztzeugnis erfolgen. Bei anderen Absagegründen wird der Kursbetrag vollumfänglich verlangt, resp. nicht zurückerstattet.

Weitere Informationen und den Stundenplan für den Grundkurs erhalten die Teilnehmerinnen rechtzeitig persönlich zugestellt.

Anmeldung: **ab sofort oder bis spätestens 30. Juli 2018 an:**
Tamara Grob
Alte Kantonsstrasse 3
6284 Gelfingen, oder
tamara.grob@bluewin.ch

*Abteilung Jugend,
Muki-Turnen, Astrid Müller*

*Tamara Grob,
Tel: 041 917 08 36*


J+S-Modul Fortbildung

Kurs-Nr.:	STV-69 1062030.250 Geräteturnen – (Ausgebucht) STV-69 1062029.240 Gymnastik/Tanz STV-69 1062028.260 Leichtathletik STV-69 1062026.220 Turnen
Organisator:	Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Beginn:	Samstag, 20. Oktober 2018
Dauer:	08.00 bis 16.30 Uhr
Ort:	Sportzentrum Schlossfeld, 6130 Willisau
Kursziel:	J+S-Weiterbildungspflicht erfüllen: Turnen Geräteturnen Gymnastik und Tanz Leichtathletik – Vertiefung der Unterrichtskompetenz – J+S-Leiter/-innen technisch, methodisch weiterbilden – J+S-News 2018 vermitteln
Bedingung:	J+S-Leiter/-in im entsprechenden Sport- fach
Kursleitung:	Ruedi Krummenacher, 6203 Sempach-Station ruedi.krummenacher@datazug.ch

Zielgruppe:	J+S-Leiter/-innen Turnen, Geräteturnen, Gymnastik und Tanz oder Leichtathletik
Kurskosten:	Mitglieder Turnverband kostenlos. Nichtmitglieder: Fr. 100.– pro Tag Profil A (Aktive Leitertätigkeit) Fr. 150.– pro Tag Profil B (Nicht Aktive Leitertätigkeit)
Mitbringen:	Gemäss Kursunterlagen, die ca. 14 Tage vor Kursbeginn per Mail zugestellt werden. – Schreibzeug
Anmeldung:	bis 20. August 2018 mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) an den J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (online) über www.jugendundsport.ch , (oder schriftlich per E-Mail) an den Verbandscoach Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, Walter Zurkirch w.zurkirch@bluewin.ch , weiter.

**Achtung: Bitte stellt sicher, dass
euer J+S Coach das korrekte Sport-
fach anmeldet und eure Adresse
sowie Mailadresse gültig sind.**

Ressort Ausbildung J+S, Melanie Zurkirch



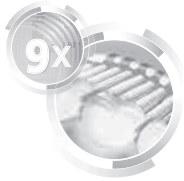
athleticum
home of sports

**Profitiere als STV Mitglied von
10% auf das ganze Sortiment!**

Gültig mit der STV Mitgliederkarte.
Nicht gültig auf Geschenkkarten, Miete und Services.

Spürbar besser!

Die Schweizer
Schallzahnbürste
für ein strahlend
schönes Lachen.



Die neue **TRISA Sonicpower Pro Interdental** ermöglicht eine bis zu 9x bessere Reinigung in den Zahnzwischenräumen.*

* im Vergleich zu einer herkömmlichen Handzahnbürste (ADA Zahnbürste)



Finest Swiss Oral Care +

Trisa
OF SWITZERLAND

Gössi
goessi-carreisen.ch

Gössi CarTerminal: 150 GRATIS-Kundenparkplätze



Mehr als **300 Reiseangebote!**



GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch

WIR SIND GEWACHSEN!

NACH 27 JAHREN IM
EMMENCENTER FREUEN
WIR UNS, DICH ZUSÄTZLICH
AUCH NOCH AN DER
LUZERNERSTRASSE 45
IN LITTAU ZU BEGRÜSSE

WIR SCHENKEN DIR:

20%

Auf nicht reduzierte Preise in unserem neuen
Laden an der Luzernerstrasse 45 in Littau
041 250 33 33

*einlösbar bis 31.Dezember 2018



**T-SHIRT
POWER**

Das Textildruck Erlebnis!
info@t-shirtpower.ch
t-shirtpower.ch

T-Shirt Power
Luzernerstrasse 45
6014 Luzern
041 250 33 33

T-Shirt Power
Emmen Center
6020 Emmenbrücke
041 260 10 66



HOTEL KREUZ MALTERS

KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch

Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



Warm up im Stationentraining mit Variationen

Gemäss dem MF esa Thema vielfältig Unterrichten, wird das Warm up im Stationentraining absolviert und nach und nach zu einer Choreografie zusammengeführt. Die Choreografie kann in der Aufstellungsform und im zeitlichen Ablauf variantenreich umgesetzt werden und bis zum Hauptteil ausgearbeitet werden.

Aufbau und Ablauf Stationentraining:

- ☺ TN in drei gleich grosse Gruppen einteilen
- ☺ Gruppe 1 beginnt bei Teil A, welcher von der Leiterin oder TN instruiert wird
Gruppe 2 beginnt bei Teil B, welcher selbständig erarbeitet wird
Übungen auf Plakat schreiben
Gruppe 3 beginnt bei Teil C, welcher von einer TN oder Leiterin instruiert wird
- ☺ jede Gruppe absolviert im Turnus alle 3 Stationen
- ☺ anschliessend führen alle 3 Gruppen zusammen die Choreografie in der Aufstellung Schwarm aus.

Choreografie:

Teil A und C werden von Leiterin instruiert, Teil B selbständig erarbeitet.

- A:** 2x8 1 Schritt vor – 1 Schritt zurück / Arme vor – rück schwingen
 Ablauf 3x wiederholen
- 2x8 4 Schritte vor / Arme zur Seite öffnen
 4 Schritte zurück, Arme vor Körper schliessen
 Ablauf 1x wiederholen
- 2x8 V-Step / re Hand zu re Schläfe, li Hand zu li Schläfe, re Hand ab, li Hand ab
 Ablauf 3x wiederholen
- 2x8 Mambo vor - rück
 Mambo vor / re Hand über Kopf kreisen
 Mambo rück / li Hand über Kopf kreisen
 Ablauf 3x wiederholen

B: 2x8 auf 4 in Hocke gehen, auf 8 aufrechter Stand / Becken dabei kippen und aufrichten
Ablauf 1x wiederholen

2x8 Hüfte nach re und li verschieben

2x8 Hüfte kreisen / 2x re, 2 li herum

2x8 Stand auf Zehenballen / Arme über Kopf kreuzen
in Hocke gehen / Arme vor Knie kreuzen
Ablauf 3x wiederholen

C: 2x8 Step touch / Arme vor Körper pendeln, re/ li gleiche Richtung
Ablauf 3x wiederholen

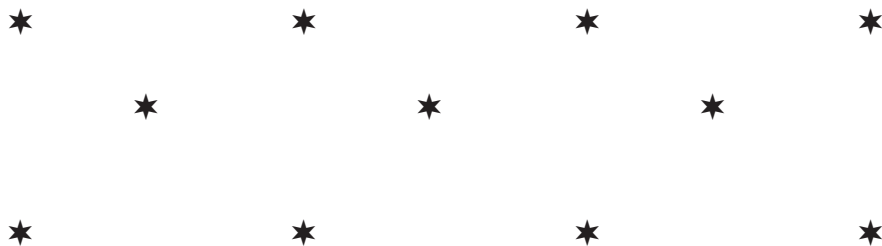
2x8 double Step touch / Arme in gleiche Richtung kreisen
Ablauf 3x wiederholen

2x8 Step touch / Arme zur Seite öffnen und vor Körper kreuzen
Ablauf 3 x wiederholen

2x8 double Step touch / Arme im Wechsel gegeneinander und auseinander kreisen

Choreografie im Schwarm ausführen, alle Gruppen zusammen:

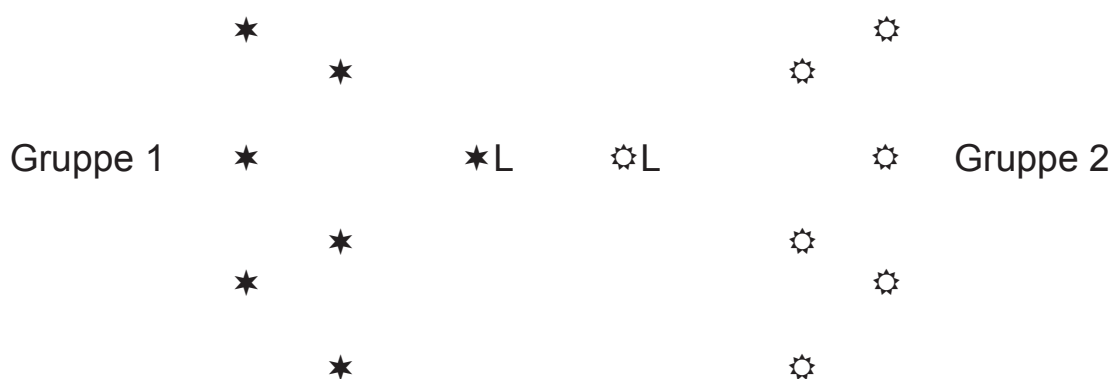
Ablauf: A B C A B C usw.



★ Leiterin (L)

Choreografie in 2 Gruppen:

- ☺ TN in 2 Gruppe teilen: Gruppe 1 und 2
- ☺ Aufstellung im Schwarm Gruppe 1 und 2 Face to Face
- ☺ L = Leiterin
- ☺ Gruppe 1 ★ / Gruppe 2 ⚙



Varianten im Ablauf der Choreografie:

Aufstellung in 2 Gruppen Face to Face wie oben.

Änderung der Reihenfolge:

Gruppe 1:

- | | | | | |
|----|---|---|---|---|
| 1. | A | B | C | B |
| | C | B | A | B |
| 2. | C | B | A | B |
| | A | B | C | B |

2. Mal Ablauf ändern

Gruppe 2:

- | | | | | |
|----|---|---|---|---|
| 1. | A | B | C | B |
| | C | B | A | B |
| 2. | A | B | C | B |
| | C | B | A | B |

2x gleicher Ablauf

Hinweis: B Teil ist bei Gruppe 1 und 2 immer gleich

Echo Variante:

Gruppe 1

absolviert Teil A
marschiert oder joggt an Ort
absolviert Teil B
marschiert oder joggt an Ort
absolviert Teil C
marschiert oder joggt an Ort

Gruppe 2

marschiert oder joggt an Ort
absolviert Teil A
marschiert oder joggt an Ort
absolviert Teil B
marschiert oder joggt an Ort
absolviert Teil C

Hinweis: Beim 2. Durchgang übernimmt Gruppe 2 die Führung

Kanon Variante:

Gruppe 2 beginnt mit Teil A, sobald Gruppe 1 diesen beendet hat.
Gleiches Vorgehen mit den Teilen B und C.

Gruppe 1

absolviert Teil A
absolviert Teil B
absolviert Teil C
absolviert Teil A

Gruppe 2

marschiert oder joggt an Ort
absolviert Teil A
absolviert Teil B
absolviert Teil C

Hinweis: Nach einigen Durchgängen wird gewechselt. Gruppe 2 übernimmt die Führung.

Varianten der Aufstellungsformen:

- 😊 in der Gasse
- 😊 im Stirnkreis
- 😊 im Quadrat in 2 Gruppen, gegenüberliegende Seiten
= gleiche Gruppe

😊 **Viel Spass beim Experimentieren** 😊
wünscht Beatrice Thöny, Abteilung Aktive plus

J+S Weiterbildung 1 – «Technik in der Gymnastik»

Kurs-Nr.:	STV-69 1062034.240	Kursleitung:	Heidi Ruckstuhl (J+S-Expertin Gymnastik und Tanz) Sévérine Studer (J+S Expertin Gymnastik und Tanz)
Beginn:	10. November 2018		
Dauer:	08.30 Uhr bis 16.00 Uhr		
Ort:	Tanzstudio, Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf	Kurskosten:	A) Kostenlos für Mitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden B) Nichtmitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden Fr. 100.– pro Tag Profil A (aktive Leitertätigkeit) / Fr. 150.– pro Tag Profil B (nicht aktive Leitertätigkeit)
Kursziel:	Verbesserung der eigenen Haltung und der Tanztechnik als Grundlage gymnastischer Bewegungen: – Haltung der Wirbelsäule – Tanztechnik bei Sprüngen, Drehungen und im Gleichgewicht – Anwendung in einer Choreografie mit Sensibilisierung auf die Ausführung der exakten Technik (inkl. Video-Analyse) Entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Ressort Gymnastik des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden.	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass. Gemäss Kursunterlagen, die ca. 14 Tage vor Kursbeginn per Email zugestellt werden.
Bedingung:	J+S-Leiter Gymnastik und Tanz Teilnehmer/-innen vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden erhalten Vorrang	Anmeldung:	bis 10. September 2018 mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHVNummer nicht vergessen) an den J+S-Coach des Vereins. <i>Abteilung: Aktive: Roger Felder Sparte/Ressort: Gymnastik: Céline Portmann</i>

MF esa, Turnsport

Kurs-Nr.:	STV-69 1062035.290	Bedingung:	esa Leiter
Organisator:	Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden	Kursleitung:	Beatrice Thöny
Beginn:	Samstag, 16. März 2019	Kurskosten:	Für Mitglieder Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden kostenlos. Fr. 100.– für alle anderen.
Dauer:	08.00 bis 16.30 Uhr	Anmeldung:	bis 19. Januar 2019 (Anmeldefrist muss eingehalten werden) an Beatrice Thöny, Städerried 1, 6053 Alpnachstad oder hthoeny@bluewin.ch
Ort:	Meggen, Hofmatt-Sporthallen 1–3 und Hofmatt 2	Angaben:	Personalien, Adresse, Tel. und Mail, Geb. Datum, Verein, persönliche esa Nummer.
Kursziel:	Leiteranerkennung esa erneuern, esa Leiter theoretisch und praktisch weiterbilden		
Kursthema:	vielfältig unterrichten – Lektionen einmal anders gestalten		
Kursinhalt:	methodische Übungsreihe / Gruppen- puzzle problemorientiertes Lernen / Stationentraining.		<i>Abteilung Aktive plus Ressort Ausbildung: Beatrice Thöny</i>

Kurs «Schwierige Elemente»

Das Ressort Geräteturnen bietet am Samstag, 24. November einen Kurs im Bereich «schwierige Elemente» im Geräteturnen an.

Der Kurs wird auf 20 Plätze beschränkt.

Beginn: Samstag, 24. November 2018

Dauer: 09.30 – 12.30 Uhr

Ort: Turnwerkstatt Zentralschweiz Malters

Kursziel: Boden: Aufbau Salto, Temposalto.
Reck: Aufbau Riesenfelge
(aus Bückunterschwingung zum Handstand, aus Schwingen im Hang).

Bedingung: Die Zulassungsbedingungen sind ein bestandener Grundkurs sowie Aufbaukurs (WB 1) im Geräteturnen.

Kurskosten: Der Kurs ist für Verbandsmitglieder gratis, für verbandsfremde Teilnehmer Fr. 50.–.

Anmeldung: Nicole Müller: nicolem18@msn.com
(KursName, Vorname und Verein)

Abendkurse Ressort Geräteturnen

Kurs 1: **Dienstag, 25. September 2018**
20.00 – 22.00 Uhr, Sursee
Allgemein: Rumpfkraft / Rückentraining
Allgemein: Ernährung + Gesundheit

Kurs 2: **Mittwoch, 17. Oktober 2018**
20.00 – 22.00 Uhr, Luzern Utenberg
Boden: Bewegungen durch den Handstand.
Sprung: Anlauf und Einsprung

Kurs 3: **Donnerstag, 25. Oktober 2018**
20.00 – 22.00 Uhr, Sursee
Barren: Krafttraining, Kraftelemente
Schaukelringe: Abgang, Salto rückwärts

Kurs 4: **Mittwoch, 7. November 2018**
20.00 – 22.00 Uhr Ballwil
Reck: Helfen & Sichern an verschiedenen Elementen
Boden: Aufbau Beweglichkeitselemente

Kurskosten: Der Kurs ist für Verbandsmitglieder gratis, für verbandsfremde Teilnehmer Fr. 50.–.

Anmeldung: An Nicole Müller, nicolem18@msn.com
(Kursdatum, Name, Vorname, Verein)



Diese Broschüre wurde produziert von:

druckexperte.ch



Ihre Drucksachen aus der Schweiz.

- Briefpapier
- Kuverts
- Visitenkarten
- Flyer
- Falzprospekte
- Broschüren
- Plakate
- Blachen
- Kleber
- Schreibblocks
- Mappen
- Spezielle Produkte

Ausbildungsangebot 2018

Das Vereinsmanagement des STV richtet sich an **Vorstandsmitglieder, Funktionäre und Leiter** von Turnvereinen. Unabhängig davon, ob du neu oder schon seit Jahren im Verein bist – Im Vereinsmanagement des STV findest du den richtigen Kurs zu Themen wie z.B. **Social Media, Vereinsführung, Konfliktlösung** und viele Mehr:

Zertifikatslehrgang Vereinsmanager STV/edupool.ch

St. Gallen

Teil	Datum	Zeit	Ort	Kosten	Kosten (nicht Mitglied)	Anmeldeschluss	Thema
				Fr. 790.00	Fr. 1'090.00	30.06.2018	
1	Freitag, 31. August 2018	13.30–21.00	St. Gallen				Organisation + Kommunikation 1
2	Mittwoch, 5. September 2018	18.00–21.00	St. Gallen				Führung
3	Dienstag, 11. September 2018	18.00–21.00	St. Gallen				Steuern / Planen
4	Samstag, 15. September 2018	08.00–12.30	St. Gallen				Personal 1
5	Freitag, 21. September 2018	13.30–21.00	St. Gallen				Personal 2 + Selbst- und Zeitmanagement
6	Donnerstag, 27. September 2018	18.00–21.00	St. Gallen				Kommunikation 2
7	Samstag, 1. Dezember 2018	08.00–12.30	St. Gallen				Abschluss

Themenmodule Vereinsmanagement

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Kosten (nicht Mitglied)	Anmeldeschluss	Modul
Montag, 15. Oktober 2018	18.30–21.30	Zürich	Fr. 90.00	Fr. 140.00	15.09.2018	Finanzen
Donnerstag, 18. Oktober 2018	18.30–21.30	St. Gallen	Fr. 90.00	Fr. 140.00	18.09.2018	Generalversammlung
Samstag, 20. Oktober 2018	09.00–16.30	Biel	Fr. 150.00	Fr. 250.00	20.09.2018	Marketing & Sponsoring
Samstag, 20. Oktober 2018	09.00–16.30	Frauenfeld	Fr. 150.00	Fr. 250.00	20.09.2018	Eventmanagement
Montag, 22. Oktober 2018	19.00–22.00	Aarau	Fr. 90.00	Fr. 140.00	22.09.2018	Generalversammlung
Mittwoch, 24. Oktober 2018	19.00–22.00	Sursee	Fr. 90.00	Fr. 140.00	24.09.2018	Konflikte und Probleme lösen
Mittwoch, 24. Oktober 2018	19.00–22.00	Aarau	Fr. 90.00	Fr. 140.00	24.09.2018	J+S Coach Modul Fortbildung
Donnerstag, 8. November 2018	19.00–22.00	Biel	Fr. 90.00	Fr. 140.00	08.10.2018	Social Media

«Termin reservieren – anmelden – profitieren.
So einfach geht das!»

Alle Infos zum Vereinsmanagement:
www.stv-fsg.ch/de/vereinsmanagement

**Kontakt:**

Schweizerischer Turnverband
Ressort Vereinsmanagement
Bahnhofstrasse 38
5000 Aarau

062 837 82 23
vereinsmanagement@stv-fsg.ch
www.stv-fsg.ch/de/vereinsmanagement

Hast du gewusst....

... dass der Turnverband LU OW NW die Kurse des Vereinsmanagements grosszügig unterstützt und deine Kurskosten teilweise komplett übernimmt?

Kontaktiere die Geschäftsstelle des Turnverbandes LU OW NW (info@turnverband.ch), um die Bedingungen und das Vorgehen zu erfahren.



Familienferien
für CHF 5'000
gewinnen

Mehr dazu:
[www.concordia.ch/
wettbewerb](http://www.concordia.ch/wettbewerb)

Frei bleiben

Es gibt im Leben Interessanteres als Versicherungen.
Gut, wenn sich jemand darum kümmert, der sich damit auskennt.
Die CONCORDIA, und alles klappt im Fall der Fälle.

Ihre Gesundheit, bei der CONCORDIA in besten Händen.

www.concordia.ch

CONCORDIA

Dir vertraue ich

Getu Games: Erster Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften

Malters: Getu Games, Ti + Tu K4–K7

Die Getu Games in Malters bilden den ersten Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen. Dementsprechend gross war die Beteiligung und der Zuschaueranlauf in der Turnhalle Oberei in Malters.

Nach den letzten nationalen Titelkämpfen waren die Erwartungen an die Turnerinnen und Turner vom Verband Luzern-, Ob- und Nidwalden hoch – ja sogar sehr hoch. In Malters am Start stand unter anderem das Schweizer Meister Trio Sandra Garibay und Nicole Strässle (BTV Luzern) sowie Paciane Bo Studer (Nidwalden). Bei den Herren schlüpfte Simon Stalder (Rickenbach) in die Favoritenrolle. Dicht gefolgt von Vereinskollege Daniel Schacher und den weiteren Konkurrenten Alexander Kurmann (BTV Luzern) und Fasser Janis (Sempach).

Frühaufsteher im Vorteil

Die Turnerinnen der Kategorien K4 und K5 eröffneten um 07.45 Uhr in der Früh den Wettkampf. Die Wettkämpfe dieser beiden Kategorien zogen sich über ganze vier Abteilungen hinweg. Bei den Turnerinnen der Kategorie K4 siegte Lorena Felix (Beromünster), gefolgt von Lou Dimmler (BTV Luzern) und Anja Huber (Beromünster). Bei den Herren standen David Müller (Sempach, Rang 1), Rafael Wilhelm (Triengen, Rang 2)



Christian Widmer (Hitzkirch), KH Rang 3.



Nicole Strässle (BTV Luzern), Sieg K7.

und Yanis Brechbühl (Sursee, Rang 3) ganz oben auf dem Treppchen.

FSG Freiburgia vorne

Eine Kategorie höher gewann bei den Herren Simon Lindemann (Büron) mit drei Zehnteln Vorsprung auf Gian Vassali (BTV Luzern). Die Bronzemedaille ging an Florian Wol-

fisberg (Neuenkirch). In einem starken Teilnehmerfeld von 156 Turnerinnen der Kategorie K5 war es für einmal keine verbandseigene Turnerin, die ganz oben stand. Anais Lunghi (FSG Freiburgia) gewann mit knappen fünf Hundertstel Vorsprung auf Kaja Dillschneider (Büron) und Livia Stöckli (Beromünster).



Simon Stalder (Rickenbach), Sieg K7.



Anja Langensand (GETU OW), K6 Rang 4.



Nadja Meile (Hochdorf) K7 Rang 8.

Eine klare Sache

Wieder etwas anders sah es dann in der Kategorie K6 aus. Es dominierten einmal mehr die Zwillinge Mirjam und Christelle Bregenzer (Beromünster). Mit einer Punktzahl von 38.20 siegte Mirjam verdient und verwies Christelle auf Rang zwei. Rang drei sicherte sich Kaya Dimmler (BTV Luzern). Auch bei den Herren der Kategorie K6 zeigte Sieger Luca Gartenmann (Rickenbach) keinerlei Schwäche. Er siegte mit einem geraden Vorsprung von über einem halben Punkt auf den Zweitplatzierten Thomas Bättig (Reiden). Knapp dahinter auf Rang drei klassierte sich Manuel Bernet (Altbüren).

Traumnoten für Hüsler

Wie schon so oft hiess der Sieger bei den Herren Christoph Hüsler vom STV Rickenbach. Er gab dem Wertungsgericht keinen Grund für grössere Abzüge. So lagen seine Noten allesamt zwischen 9.35 und 9.85 (Barren). Silber und Bronze gewannen Kurt Brühlmann (Ettiswil) und Jonas Duss (Sempach). Bei den Damen gab es gleich zwei Siegerinnen. Einerseits war dies Melanie Konzelmann (Eschenbach), andererseits Marlyse Moret (FSG Bulle). Rang zwei blieb leer, Rang drei belegte Melanie Levy (BTV Luzern).

Hohes Niveau

29 Turnerinnen starteten in der Königskategorie K7. Ebenfalls am Start war das Gold-Silber-Bronze-Trio der vergangenen Schweizer Meisterschaften: Sandra Garibay (BTV Luzern), Paciane Bo Studer (Nidwalden) und Nicole Strässle (BTV Luzern). Sie machten auch an den Getu Games in Malers den Sieg resp. die drei Podestplätze untereinander aus. Die Entscheidung fiel aber äusserst knapp aus. Mit 38.25 gewann Nicole Strässle vor Paciane Bo Studer (38.15) und Sandra Garibay (38.05). Eine knappe Entscheidung auf hohem Niveau! Weniger knapp war es dann bei den Herren der Kategorie K7. Top-Favorit Simon Stalder (Rickenbach) turnte in einer anderen Liga, entriss dem Wertungsgericht zwei Mal eine glatte 10.00 (Boden und Sprung) und gewann schliesslich mit einer Punktzahl von 49.05 souverän. Silber ging an Daniel Schacher (Rickenbach) und Janis Fasser (Sempach). Beide zeigten einen hochstehenden Wettkampf und teilten sich dann verdient diesen zweiten Platz! Weiter geht es am Samstag, 9. Juni 2018, mit den Verbandsmeisterschaften anlässlich des Turnfestes «Seetal2018» in Hochdorf.

*Bericht: Steffi Meier
Fotos: Marianne Baschung*



Gabriel Gerber (Grosswangen), K6 Rang 5.



Melanie Konzelmann (Eschenbach), Sieg KD.



Paciane Bo Studer (TZN Nidwalden), K7 Rang 2.



Alexander Kurmann (BTV Luzern), K7 Rang 4.

Kunstturnerinnentage LUZERN

Kriens: Mit viel Engagement und Einsatz organisiert

Am Pfingstwochenende fanden die elften Kunstturnerinnentage LUZERN statt. Diese wurden wie üblich von den Kunstturnerinnen des BTV Luzern mit viel Engagement und Einsatz organisiert.

Da es sich um einen Qualifikationswettkampf des STV handelt, müssen die Frauen einen FIG zertifizierten Gerätesatz hinstellen, dieser wurde mit einem 13 m langen Anhänger geliefert. Das Mammutprojekt mit 540 Turnerinnen aus der ganzen Schweiz, lief sehr glatt über die Bühne das neunköpfige OK hatte die Sache im Griff. Die Juniorinnen zeigten ihre hervorragende Turnkunst dem interessierten Publikum. Für das leibliche Wohl wurde bestens mit der Festwirtschaft gesorgt, die von den zahlreichen Helfern der Kunstturnerinnen BTV Luzern über beide Tage hinweg betrieben wurde.

Am Samstagmorgen um 08.45 Uhr starteten die Programme P1, Open und P4 Amateur, anschliessend an



das P4A zeigten 15 P5 Juniorenkardturnerinnen ihre fantastischen Kürren. In der zweiten Abteilung am Samstag erturnte sich im Open Amina Luneno Luzern den 8. Rang mit Auszeichnung. Joy Rohrer vom BTV Luzern bewies ihre Topform mit eleganten Übungen in der vierten Abteilung und konnte somit um 20.00

Uhr die Bronzemedaille im riesigen P1 Feld von 135 Turnerinnen in Empfang nehmen. Tycha Nzelengie und Alisha Cotichini turnten sich mit 42.25 Punkten auf die Ränge 86 und 87. Tagsüber rundete die Festwirtschaftscrew den Anlass mit ihrem kulinarischen Angebot ab. Am Sonntag öffnete die Halle um 7.15 Uhr.

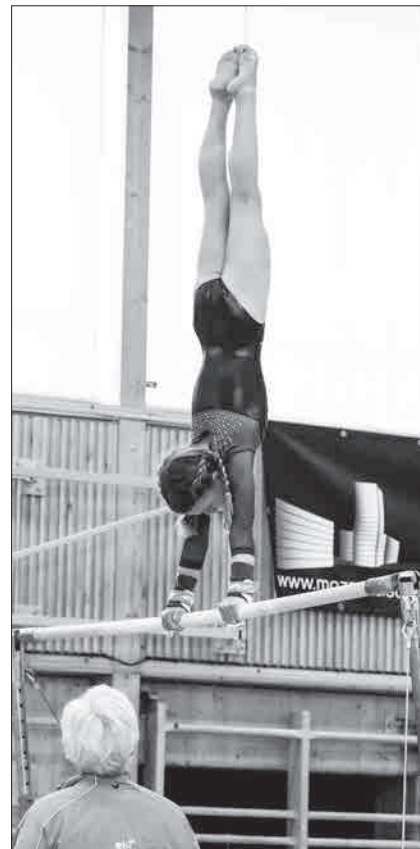


Die Zuschauer unterstützten früh unsere P2 Turnerinnen. Jeanne Duss konnte sich mit 44.25 Punkten in der Mitte, nach den starken RLZ Turnerinnen, platzieren. Livia Künzli turnte sich genau auf den 100. Rang.

In der zweiten und dritten Abteilung turnten 8 Küken des BTV im Einführungsprogramm. Annik Aepli zeigte am Balken die drittbeste Übung im Teilnehmerfeld von 55 EP'lerinnen. Sie konnte sich somit eine Auszeichnung mit dem 12 Platz abholen. In der letzten Abteilung entfachten die P6 Turnerinnen mit Jill Iten BTV Luzern noch ein turnerisches Feuerwerk.

Nach der letzten grossen Rangverkündigung der drei Programme P2, P4 und P6 mit insgesamt 150 Turnerinnen endete die Qualifikation für die SMJ am 9./10. Juni in Bern. Der Einsatz endete leider noch nicht für die Helfer. Nun hiess es die ganzen Geräte abbauen und ins Lager oder die Turnhalle zurücktransportieren. Die Küchencrew schrubbte Grill, Fritteuse, Kaffeemaschinen etc. und die Geräteschlepper reinigten am Ende die Halle von Magnesia.

Ranglisten unter:
www.kunstturnerinnen.ch



Verbands Jugend Meisterschaften Turnerinnen

Reiden: Jugendmeisterschaften Ti K1 – K4

In Reiden fanden am Wochenende vom 26./27. Mai 2018 die Verbands Jugend Meisterschaften der Turnerinnen K1–K4 statt.

Über alle Kategorien hinweg waren insgesamt 831 Turnerinnen am Start. Eine echte Herausforderung für den organisierenden STV Reiden. Doch der liess sich keineswegs aus der Ruhe bringen. Das eingespielte OK war bestens auf die vielen Turnerinnen, deren Betreuer, Begleiter und Fans vorbereitet. Übung für Übung wurde vorgetragen, bewertet und bejubelt.

Kategorie K1: 222 Turnerinnen

Bei den jüngsten Turnerinnen der Kategorie K1 durfte Muriel Gloor (Nidwalden) zu Oberst aufs Treppchen steigen. Aufgeregt und überglücklich nahm die junge Turnerin die Goldmedaille entgegen. Zweite wurde ihre Vereinskollegin Emma Schmitter. Die Bronzemedaille ging an Michaela Huber (Sempach).

Kategorie K2: 226 Turnerinnen

Das Siegerpodest in der Kategorie K2 sah wie folgt aus: Gold für Adeline Arnold (Sursee), Silber für Sophia Steiger (Büren) und Bronze für Fabiola Baumann (Beromünster). In dieser Kategorie waren sogar 226 Turnerinnen am Start und bis Rang 90 durften die Mädchen eine Auszeichnung entgegennehmen.

Kategorie K3: 221 Turnerinnen

Eine Kategorie höher wurden schon schwierigeren Übungen gezeigt. Lara



Siegerinnen K4.



Siegerinnen K3.

Dillschneider (Büren) setzte sich in einem sehr grossen Teilnehmerfeld durch und gewann vor Samira Metzler (Sursee) und Emma Laager (BTV Luzern).

Kategorie K4: 162 Turnerinnen

Bei den Turnerinnen der Kategorie K4 siegte Anja Huber (Beromünster) mit 38.10 Punkten. Sie hatte einen Vorsprung von drei Zehnteln auf die

Zweitklassierte Lou Dimmler (BTV Luzern). Ebenfalls eine Medaille entgegennehmen durfte Jael Manetsch (BTV Luzern) auf Rang drei. Einmal mehr zückten Familie, Freunde und Betreuer ihre Fotoapparate und Handys und hielten den glücklichen Augenblick fürs Fotoalbum fest.

*Bericht: Steffi Meier
Fotos: Marianne Baschung*



Teku Aktive plus (55+)

Ruswil: Gute Stimmung und viel neue Ideen

Am Samstag, 28. April 2018 fand in Ruswil der Teku Aktive plus (55+) des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden statt. Abteilungsleiter Franz Rösli konnte 16 Leiterinnen und 23 Leiter aus verschiedenen Vereinen begrüßen und ihnen die Kursleiterinnen Sibylle Unternährer, Beatrice Thöny und Ulrike Modl vorstellen. Alle freuten sich auf die Lektionen in der brandneuen Dreifach-Turnhalle Wolfsmatt, die komplett in Holzbauweise erstellt wurde. Alle fühlten sich in den lichtdurchfluteten Hallen auf Anhieb wohl.

Viel gelacht wurde in der Lektion «Kleine Spiele»: Franz Rösli verstand es ausgezeichnet, Koordination, Geschicklichkeit, Konzentration und Ausdauer mit viel Spass zu verbinden. Beim Bänkli-Hockey war die Begeisterung spürbar – alle wollten dem Gegner ein Tor machen und das Chriesistei-Säckli wurde nur so hin und hergeschleudert.

Interessant war die Lektion «Fitness-Check für Senioren» von Ulrike Modl. Wie fit sind wir wirklich? An sechs Posten mit verschiedenen Tests zu Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination unter Zeitdruck konnte unser Formstand getestet werden und anhand der Auswertungstabelle sahen wir die Resultate. Ulrike hat den Input von Pro Senectute Aarau erhalten.

«Sving Wellness to go»: Sibylle Unternährer zeigte uns die 8 Basisübungen des Sving-Konzeptes sowie weitere Einsatzmöglichkeiten der Sving-Ringe. Der Schwingring be-



steht aus einem Spiralschlauch, vier freilaufenden Stahlkugeln und einem dämpfenden Moosgummi-Griff. Die durch das Schwingen und die Kugeln erzeugten Vibrationen werden sanft auf den Körper übertragen. Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination für den gesamten Körper können gezielt trainiert werden – bei Jung und Alt.

«Let's move mit Recycling-Material», das Handgerät in der Lektion von Beatrice Thöny waren leere Petflaschen. Sie überraschte uns mit Ideen wie Mobilisationsübungen, Stafette mit Hindernisparcours, Petflaschendeckel sammeln, Würfelspiel und als Highlight eine Choreografie mit Petflaschen. Hier mussten alle ihre Hirnzellen ganz schön bemühen, aber schlussendlich hatten es alle geschafft. Und es machte Spass – wir bemerkten die Anstrengung gar nicht. Am Ende des Kurses zeigten

alle Kursteilnehmenden diese Choreografie mit Petflaschen nochmals im Kreis – für alle ein toller Abschluss! Abteilungsleiter Franz Rösli dankte allen Anwesenden für ihr Kommen, bedankte sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei den Kursleiterinnen für ihre Lektionen und bei Margrit Weber für die Administration.

Ein spezieller Dank auch an Ruedi Muri und die Männerriege Ruswil, die das feine Mittagessen organisiert hatte und mit einem einladenden Kuchenangebot die Anwesenden verführten. «Ich hoffe, dass alle mit einem Lachen auf den Lippen diesen Kurs verlassen», meinte abschliessend Franz Rösli. Und alle waren sich einig, die Weiterbildung hat sich gelohnt und die neuen Ideen werden in die Turnprogramme in den Vereinen einfließen.

Bericht und Fotos: Ursula Hunkeler

Nationalturnverband präsentierte sich an der «LUGA 2018»

Luzern: Freiübungen, Hochweitsprung, Steinheben und Ringen

Grandioser Auftritt der Nationalturner an der diesjährigen LUGA. Neben dem speziellen Turnprogramm fand erstmals ein «LUGA-Plausch-Steinstossen» zur Durchführung.

In diesem Jahr durfte der Nationalturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, bereits zum fünften Male im Rahmen des «LUGA-Brauchtumstages» ihre traditionelle Sportart präsentieren. Auf der Event-Bühne zeigten, neben den Schwingern, Jodlern, den Trachtengruppen und den Alphornbläsern, auch die eleganten Turner ihr Können dem zahlreichen Messe-Publikum. In drei Blöcken zu je 30 Minuten präsentierten die Nationalturner ihre speziellen Disziplinen; Freiübungen, Hochweitsprung, Steinheben und Ringen, das beim Publikum sehr gut ankam, wie der grosse Schlussapplaus zeigte. Gekonnt führte der Kernser Thomas Ettlin durch die verschiedenen Vorführungen, mit dem nötigen Kommentar und brachte damit die Sportart Nationalturnen den Anwesenden etwas näher.

Vorgetragen wurden die Übungen durch Turner des ESV Eschenbach (Freiübungen), STV Beckenried (Hochweitsprung), STV Kerns (Stein-



Die Steinstoss-Kategoriensieger an der LUGA 2018.

heben) und STV Grosswangen (Ringen).

Plausch-Steinstossen fand grossen Anklang

Erstmals wurde am letzten Messetag der «LUGA Luzern», in der Arena, ein Plausch-Steinstossen durchgeführt, wo sich die Messebesucher beteiligen konnten. Insgesamt 64 Personen, jeden Alters, meldeten sich dabei an und stiessen die Steine auf beachtliche Weiten. Die Bestweiten gelangen dabei: Victoria Barmettler aus Ennetbürgen bei den Damen

und Christian Bachmann aus Malters bei den Herren. Alle Erst- bis Drittklassierten durften zum Abschluss des Wettkampfes aus den Händen des Präsidenten des Nationalturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, Werner Christen, einen prächtigen Pokal entgegennehmen. Zu Fotozwecken stand eine Unspunnenstein-Kopie auf dem Wettkampfbereich zur Verfügung, welcher zahlreich genutzt wurde von den vorbeischaudenden Messebesuchern.

Bericht und Fotos: Franz Hess



Beim Steinheben konnte man auch Mädchen beobachten.



Der Fototermin mit der Unspunnenstein-Kopie wurde zahlreich wahrgenommen.



Nicht jeder Kopfstand konnte perfekt gezeigt werden.

Leistung zählt

Rechnen Sie mit dem Besten. Mit engagiertem Service. Mit kurzen Reaktionszeiten. Mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ihre Gesundheit, bei der CONCORDIA in besten Händen.

www.concordia.ch

CONCORDIA

Dir vertraue ich



NATURA
Zusatzversicherung

Das Plus für
Sportbegeisterte.



KNUTWILER

DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ



ÜSES WASSER

Anlässe in der TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ

Im Juni:

- Event Pantahlon-Club Luzern
- Sporttag Schule Meggen
- Erfrischungswoche im Krabbelpark
- Grosse Hallenreinigung
- Trainingslager RLZ Luzern und RLZ Liestal

Im Juli/August:

- Schulabschluss Malers
- Geräteturnen Obwalden
- Geräteiege Büron
- Geburtstagsparty
- Trainingstag Turnverein Oberrieden
- 19. August: Kilbi in Malers mit einem Stand und Gumpischloss

In der TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ gibt es keine Sommerferien!

- Jeden Donnerstag Opentraining auch während den Sommerferien
- Krabbelpark und Opentraining Sonntag gemäss Plan auf:
www.turnwerkstatt.ch
Facebook TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ
Instagram
- Die Turnwerkstatt kann am Montag- und Mittwochnachmittag während den Ferien genutzt werden.
- Immer noch sehr attraktives Angebot für alle Vereine aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden:
2h Training für nur Fr. 180.–.

Vermietung: info@turnwerkstatt.ch



Goldhamster Dominic Tamsel

Brugg: Schweizermeisterschaften der Junioren

An den Schweizermeisterschaften der Junioren in Brugg dominierte Dominic Tamsel die Konkurrenz. Vier Gold- und zwei Bronzemedailles ist seine Ausbeute von diesem sensationellen Wochenende. Für den Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden gab es sogar noch weitere Podestplätze zu bejubeln.

Im aargauischen Brugg turnten die besten Kunstturner an den Juniorenschweizermeisterschaften. Das Highlight für die jungen Athleten in der Saison 2018 verlief für den Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden sehr erfolgreich.

3 Medaillen im P1

Elias Weber und Ben Stadler zeigten an allen Geräten tolle Übungen und dominierten die Konkurrenz. Elias konnte an drei von sechs Geräten die Bestnote abholen. So war es keine Überraschung, dass er sich sensationell die Goldmedaille um den Hals hängen lassen konnte. Ben Stadler erreichte Rang 3 und sorgte damit für einen phänomenalen Start an der SMJ für Luzern, Ob- und Nidwalden. Louis Bucher (27.), Elio Krummenacher (40.) und Leon Schüpbach (41.) rundeten das tolle Resultat ab. Elio und Leon sind das erste Jahr im



Dominic Tamsel (rechts) mit Trainer Martin Weibel.

P1, umso höher ist ihre Leistung zu werten. In der Mannschaftswertung gab es eine weitere Gold Medaille zu bejubeln. Elias, Ben und Louis klassierten sich mit 3.5 Punkten Abstand auf dem goldenen Treppchen.

Mauro Bucher knapp am Diplom vorbei

Im Programm 2 ruhten die Hoffnungen auf Mauro Bucher und Moritz Anliker. Beide turnen auf ähnlich hohem Niveau, so konnte man sich auf

grossartige Resultate freuen. Bereits als Selbstverständlichkeit hat sich Mauros hohe Pferdnote herausgestellt. Auch an der SMJ holte er sich 15.100 Punkte. Moritz turnte sehr ausgeglichen, mit Höhepunkten am Boden und Barren. Leider musste er nach dem Wettkampf dem Sturz am Pferd und dem Übungsfehler an den Ringen nachtrauern.

Mauro (9.) verpasste in der Endabrechnung das Diplom um winzige 0.750 Punkte. Dies soll aber seine Leistung auf keinen Fall schmälern. Moritz kann mit seiner Platzierung ebenfalls sehr zufrieden sein. Der 11. Rang ist an diesem nationalen Wettkampf ein Spitzenresultat.

P3 Jungs überzeugen

Linus Wolfisberg (Rang 9.), Alain Brengener (18.) und Michel Furrer (21.) pushten sich gegenseitig zu Höchstleistungen. Mit zwei grossartigen Sprüngen, Tsukahara gebückt und Überschlag Salto, legte Linus am Pferdsprung die Grundlage für sein beachtliches Resultat. Alain turnte am Boden sehr sauber und ohne Fehler, zurecht durfte er sich dort



Elias Weber, Schweizermeister P1.



Dominic Tamsel: Flieger-Element am Reck.

12.700 Punkte gutschreiben lassen. Michel turnte sehr konstant. Er war nach dem Wettkampf aufgrund des Sturzes am Sprung aber nicht ganz zufrieden mit sich selber. Nach dem Wettkampf lobte Trainer und Betreuer Samuel Ruckstuhl seine Turner:

«Es war ein super Wettkampf von den Jungs».

Tamsel der Überflieger

Wegen einer Fingerverletzung konnte er im Vorfeld nicht alle Schwierigkeiten trainieren. Deshalb hätte er wohl kaum auf diesen Super-Sonntag gewettet. Mit seiner Coolness konnte Tamsel im richtigen Moment die Nervosität beiseitelegen und sich ganz auf die schwierigen Flieger, Saltos und Schrauben konzentrieren. In den Gerätefinals am Sonntag holte Dominic Tamsel am Pferdpuaschen, an den Ringen und am Barren die goldene Auszeichnung sowie die Bronzene am Boden und am Reck. Zuvor am Samstag erreichte der 18-jährige Tamsel seinen grössten Erfolg auf nationaler Ebene. Er wurde in einem absolut spannenden Wettkampf zum ersten Mal Junioren Schweizermeister im Mehrkampf.

Bericht: Presse Bericht
Fotos: Thomas Huwyler

Auszug aus der Rangliste:

P1 (53):

1. Elias Weber (TV Ebikon)
3. Ben Stadler (TV Ebikon)
27. Louis Bucher (TV Ebikon)
40. Elio Krummenacher (TV Ebikon)
41. Leon Schüpbach (STV Neuenkirch)

P2 (34):

9. Mauro Bucher (STV Rickenbach)
11. Moritz Anliker (TV Wolhusen)

P3 (34):

9. Linus Wolfisberg (STV Neuenkirch)
18. Alain Bregenzer (STV Rickenbach)
21. Michel Furrer (STV Ballwil)

P6 (18):

1. Dominic Tamsel (TV Wädenswil)

Mittelländische Kunstturnertage in Malters

Malters: Fast 400 Turner aus der ganzen Schweiz angereist

Ein Saisonhöhepunkt für viele Kunstturner sind die Mittelländischen Kunstturnertage in Malters. Zu diesem waren fast 400 Turner aus der ganzen Schweiz angereist. Dieser Wettkampf zählt zu den Kaderqualifikationen und somit waren viele talentierten Athleten am Start.

Vom Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden nahmen über 70 Turner teil. Der Wettkampf wurde vom STV Malters in Zusammenarbeit mit dem Kunstturnerverband organisiert. Der STV Malters hat einmal mehr bewiesen, was für ein toller und leistungsfähiger Verein sie sind.

Fast in jedem Programm erzielten die Turner aus unserem Verbandsgebiet Top Ten Plätze.

Besonders zu erwähnen:

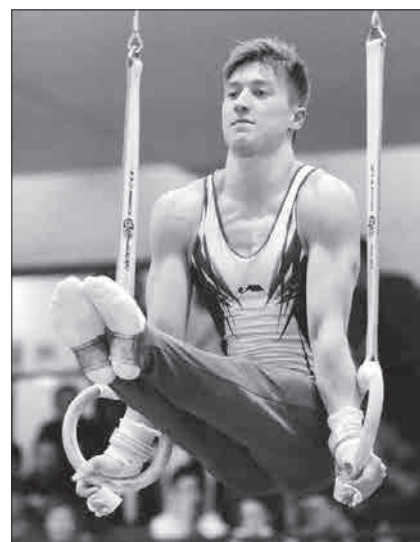
EP: Zac Smith (7) und Joscha Kurer (9) beide BTV Luzern.

P1: Elias Weber (4) und Ben Stadler (6) beide TV Ebikon.

P2: Anliker Moritz (13) TV Wolhusen, Mauro Bucher (14) STV Rickenbach.

P3: Linus Wolfisberg (12) STV Neuenkirch, Alain Bregenzer (16) STV Rickenbach, Michel Furrer (19) STV Ballwil.

P6: Dominic Tamsel (5) RLZ Luzern, Fabien Herzog (10) BTV Luzern.



Fabien Herzog, P6.

Lino Robertini wird neuer Ehrenveteran

Stans: 74. Veteranen Landsgemeinde



Schwerpunkte waren der Wechsel in der Obmannschaft, die Übergabe des Förderpreises, die Verleihung der goldenen Verdienstnadel sowie die Ehrungen.

Am Donnerstag, 10. Mai 2018, fand in der Mehrzweckhalle Turmatt in Stans die 74. Veteranen Landsgemeinde des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden statt. Über 200 Veteraninnen und Veteranen sowie Gäste aus Sport und Politik genossen eine interessante Versammlung, ein feines Bankett und ein tolles Nachmittagsprogramm.

Versiert führte Obmann Karl Tschuppert (Ettiswil) durch die Traktanden. In seinem Jahresbericht erinnerte er an diverse Events des vergangenen Jahres wie Veteranentreff und Veteranenreise und machte auf die Auswahl einer neuen Vereinsfahne und die Suche nach Gotte und Götti aufmerksam. Das Protokoll der letzten Landsgemeinde in Ermensee vom 21. Mai 2017, die Jahresrechnung 2017, die einen kleinen Verlust von Fr. 4.– aufwies (im Fahnenfonds befinden sich Fr. 12 500.–) wie auch das Budget 2018 wurden einstimmig angenommen. Der Jahresbeitrag von Fr. 20.– wird beibehalten. Mit Applaus wurden 16 Neumitglieder aufgenommen. Der Mitgliederbestand beträgt 833 Veteraninnen und Veteranen. Erster Höhepunkt war die Vergabe des Förderpreises: Fr. 500.– wurde dem OK



Lino Robertini (li) wird neuer Ehrenveteran mit Obmann Karl Tschuppert.

Polyathlon Sursee zugesprochen. Mit Freude nahmen Luca Sperb und Lukas Stöckli den Check in Empfang. «Wir freuen uns über diesen Zustupf», meinte Luca. Einen Check von Fr. 1000.– konnte Präsident Marcel Wolfisberg vom Kunstturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden von Säckelmeister Lino Robertini entgegennehmen.

Wahlen

Ein Wechsel gab es in der Obmannschaft. Säckelmeister Lino Robertini demissionierte aus gesundheitlichen Gründen. Sein Nachfolger Guido Lustenberger (Root), Sohn von Ehrenveteran Benny Lustenberger, stellte sich kurz den Anwesenden vor, und mit viel Applaus wurde er sowie die Obmannschaft mit Karl Tschuppert (Obmann), Osci Michel (Mitgliederbetreuung), Werner Burgener (Protokoll) und Ursula Hunkeler (Kommunikation) für die nächste Amtsperiode gewählt. Bei den Rechnungsrevisoren

gab Max Achermann nach 20 Jahren seinen Rücktritt. Armin Murer (Bekkenried) wird zusammen mit Franz Müller (Ruswil) die Rechnung der kantonalen Turnveteranen prüfen.

Werner Burgener wies auf die nächsten Veranstaltungen hin: den Familien-Sommer-Plausch am 8. Juli 2018 in Neuenkirch und die Veteranenreise in die Toskana vom 23. bis 30. September 2018. Die nächste Jubiläums-Landsgemeinde wird mit Fahnenweihe am 2. Juni 2019 in Root/Inwil stattfinden. Gregor Schwander, Gemeindepräsident Stans, begrüßte die Anwesenden im Namen des Gemeinderates und informierte, dass Stans 8250 Einwohner hat, über 6700 Arbeitsplätze verfüge und 147 Vereine gemeldet sind und zeigte einen attraktiven Werbefilm. Es sei ihr eine Ehre, an einer Landsgemeinde sprechen zu dürfen, meinte Landratspräsidentin Michèle Blöchliger, die am 1. Juli ihr Amt als Regierungsrätin von Nidwalden antreten wird. Turnvereine hätten viel mit Demokratie zu tun, man lerne Willenskraft und Kollegialität und das sei wichtig für die junge Generation. André Wyss, Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden lud alle zum Verbandsturnfest ein, das im Seetal an den Wochenenden vom 8. – 10. und 15. – 17. Juni stattfinden wird, und machte mit Schirm auf die Kandidatur von Luzern aufmerksam – das Bewerbungsdossier für das EFT 2025 sei



Übergabe des Förderpreises: v.l.: Marcel Wolfisberg (Kunstturnverband), Säckelmeister Lino Robertini und Luca Sperb und Lukas Stöckli (OK Polyathlon)



Obmannschaft – v.l.: Guido Lustenberger (neu), Oscar Michel, Ursula Hunkeler, Karl Tschuppert, Werner Burgener.

Ehrungen Veteranen 80+

Amstad Hermann	Beckenried
Arnet Eugen	Luzern STL
Barth Anton	Büren
Birrer Theodor	Zell
Birrer Josef	Reiden
Burkart Josef	Kriens
Burkhardt Kurt	Sursee
Duner Alfred	Emmenstrand
Egli Alois	Emmenstrand
Erni Jakob	Reiden
Fischer Orlando	Luzern BTV
Frei Mike	Ebikon
Grubenmann Werner	Emmenstrand
Hitziger Hans	Reiden
Hodel Hans	Neuenkirch
Isenegger Josef	Sursee
Käslin Walter	Beckenried
Kenda Jakob	Büren
Küng Josef	Stans MTV
Lussy Walter	Stans MTV
Lustenberger Bernhard	Root
Lustenberger Adolf	Kriens
Marrer Rudolf	Sursee
Mathis Alois	Stans MTV
Meyer Franz	Grosswangen
Mücke Armin	Reiden
Müller Albert	Sursee
Peter Stefan	Alpnach
Renggli Urs	Horw
Ronchetti Carlo	Emmenstrand
Schläpfer Hansruedi	Kriens
Sigrist Alfred	Giswil
Steiner Sales	Kriens
Steinger Otto	Sursee
Steinmann Alois	Zell
Wachter Josefine	Ebikon
Weber Oskar	Eschenbach
Wüest Peter	Nebikon
Wüsch Werner	Beckenried

deponiert. Walter Schmid, Präsident der Eidg. Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden gratulierte den Neumitgliedern und machte darauf aufmerksam, dass neue Mitglieder notwendig sind, um den Fortbestand der Veteranenvereinigungen zu garantieren.

Ehrungen

Folgende Veteranen konnten ein gol-



Alle über 80-Jährigen Geehrten.

denes Abzeichen für besondere Verdienste in ihrer Ortsgruppe in Empfang nehmen: Erwin Amstad/Arthur Berlinger/Paul Berlinger/Armin Murer/Jost Murer/Hans Rudolf Wisler (Beckenried), Niklaus Bühler/Sergio Piattini (Eschenbach) und Werner Huser (Alpnach). Geehrt wurde der älteste anwesende Teilnehmer, Orlando Fischer vom BTV Luzern (1925) und der jüngste, Daniel Schmid von der Ortsgruppe Neuenkirch (1975). Mit einem grossen Blumenstrauß wurde Silvia Grossenbacher aus der Reisekommission verabschiedet, deren Mitglied sie vier Jahre war. Die Laudatio von Karl Tschuppert für Lino Robertini fiel ihm nicht leicht, 12 Jahre hat Lino das Amt als Säckelmeister und in den letzten Jahren als Statthalter ausgeübt. Aus dieser langen Zusammenarbeit sei eine echte Freundschaft entstanden. Die Einstellung zu seiner Krankheit habe ihn beeindruckt. Mit einem grossen Blumenstrauß und einem Präsent wurde ihm für seinen Einsatz gedankt und als besonderes Geschenk wurde ihm der Titel des Ehrenveterans verliehen, begleitet vom tosenden Applaus der Anwesenden. Mit Spannung wurde die Ehrung der 39 über 80-jährigen Veteranen erwartet. Bereits bei ihrem Eintreffen wurden sie mit einem Anstecker gekennzeichnet. Ihre Namen wurden von Osci Michel aufgerufen, sie durften ein Glas Wein in Empfang nehmen und erhielten von den Anwesenden einen tollen Applaus. Organisator der Landsge-

meinde war der Männerturnverein Stans unter OK-Präsident Max Achermann. Sein OK-Team und die vielen Helferinnen und Helfer leisteten ausgezeichnete Arbeit. Der anschliessende Apéro im Foyer, musikalisch begleitet von Schwyzerörgeli- und Alphornklängen und das feine Bankett genossen alle. Die sportlichen Vorführungen der Sportunion Beckenried (Stufenbarren), der Kunstrad-Gruppe Luzern, der Geräteriege TV Buochs und der Line Dancing Gruppe Stans wurden mit Applaus verdankt und liessen die Landsgemeinde gemächlich ausklingen. Ein toller Anlass ging viel zu schnell zu Ende.

Bericht und Fotos: Ursula Hunkeler

Neuaufnahmen nach Ortsgruppen:

Banz Beni	OG Luzern BTV
Christen Jakob	OG Beckenried
Fischer Daniel	OG Triengen
Fischer Georg	OG Sursee
Gassmann Edi	OG Winikon
Hebeisen Mirjam	OG Grosswangen
Hodel Fritz	OG Triengen
Ineichen Josef	OG Hitzkirch
Meier-Böll Josef	OG Grosswangen
Müller Rolf	OG Triengen
Schnarrwiler Josef	OG Luzern BTV
Wachter Josefine	OG Ebikon
Wigger Peter	OG Luzern BTV
Wigger Sandra	OG Luzern BTV
Winiker Paul	OG Luzern BTV
Wüest Isabella	OG Grosswangen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

Ehrenmitglieder Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

75 Jahre

Willy Kipfer, Münchrütistrasse 23, 6210 Sursee
Werner Marbacher, Frohofstrasse 3, 6102 Malters

20. Juli 1943

30. Juli 1943

70 Jahre

Rolf Bucher, Gärtnerweg 13, 6010 Kriens

17. Juli 1948

65 Jahre

Hans Schmid, Fröscherengasse 11, 6244 Nebikon
Manfred Schneider, Sonnhaldenstrasse 8, 6052 Hergiswil NW

22. Juli 1953

27. Juli 1953

50 Jahre

Esther Peter, Grundmühle 3, 6130 Willisau
Toni Mathis, Panoramaweg 15, 6376 Emmetten

21. Juli 1968

13. August 1968

Funktionäre Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

40 Jahre

Reto Schurtenberger, Ziegelmatte 5, 6022 Grosswangen 2. September 1978



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:
www.facebook.com/turnverband

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel

turnverband@gmail.com

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 19, Nr. 4/2018

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

André Wyss, Büron
Natel 079 676 03 89
E-Mail: andre.wyss@turnverband.ch

Abteilungsleiterin Kommunikation

Daniela Bucher, Wikon
Natel 076 459 56 60
E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Redaktion

Marco Oetterli, Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60 (G)
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ressortleiterin + Berichterstatlerin

Ursula Hunkeler, Ebikon, Tel. 041 440 36 85
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Fotograf/-in

Marianne Baschung-Eichmann, Emmenbrücke
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Fabienne Felder, Willisau, Natel 079 485 47 93
E-Mail: fabienne.felder@hotmail.com

Walter Linke, Kriens, Natel 079 778 95 38
E-Mail: foto.linke@bluewin.ch

Berichterstatler/-in

Daniel Schneider, Schenkon, Tel. 041 920 21 07 (P)
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel, Kerns, Natel 079 221 47 50
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com

Stefanie Meier, Grosswangen, Natel 079 694 83 48
E-Mail: st-meier@hotmail.com

Hans Peter Steffen, Grossdietwil, Tel. 062 927 18 92 (P),
Natel 079 124 13 76, E-Mail: hp-s.steffen@sunrise.ch

Philipp Steinmann, Reiden, Natel 079 335 98 31
E-Mail: steinmann-philipp@hotmail.com

Anzeigen:

Daniela Bucher, Wikon
Natel 076 459 56 60
E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel, Malters
E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/ Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 5/2018

31. August 2018

Auflage: 2'500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlstr. 3, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60,
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

Hauptsponsor:

CONCORDIA



KNUTWILER

DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

athleticum
home of sports

oetterlidruck.ch



posterkoenig.ch



druckexperte.ch



kartenkaiser.ch



conseo.

athleticum

home of sports



**Alles, damit's beim
Sport rund läuft.**

Beratung, Auswahl
und gute Preise.



**ONLINE
SHOP**
athleticum.ch

athleticum Emmenbrücke
Seetalplatz
6020 Emmenbrücke

Mo, Di, Do	09:00 - 18:30
Mi, Fr	09:00 - 21:00
Sa	08:30 - 16:00